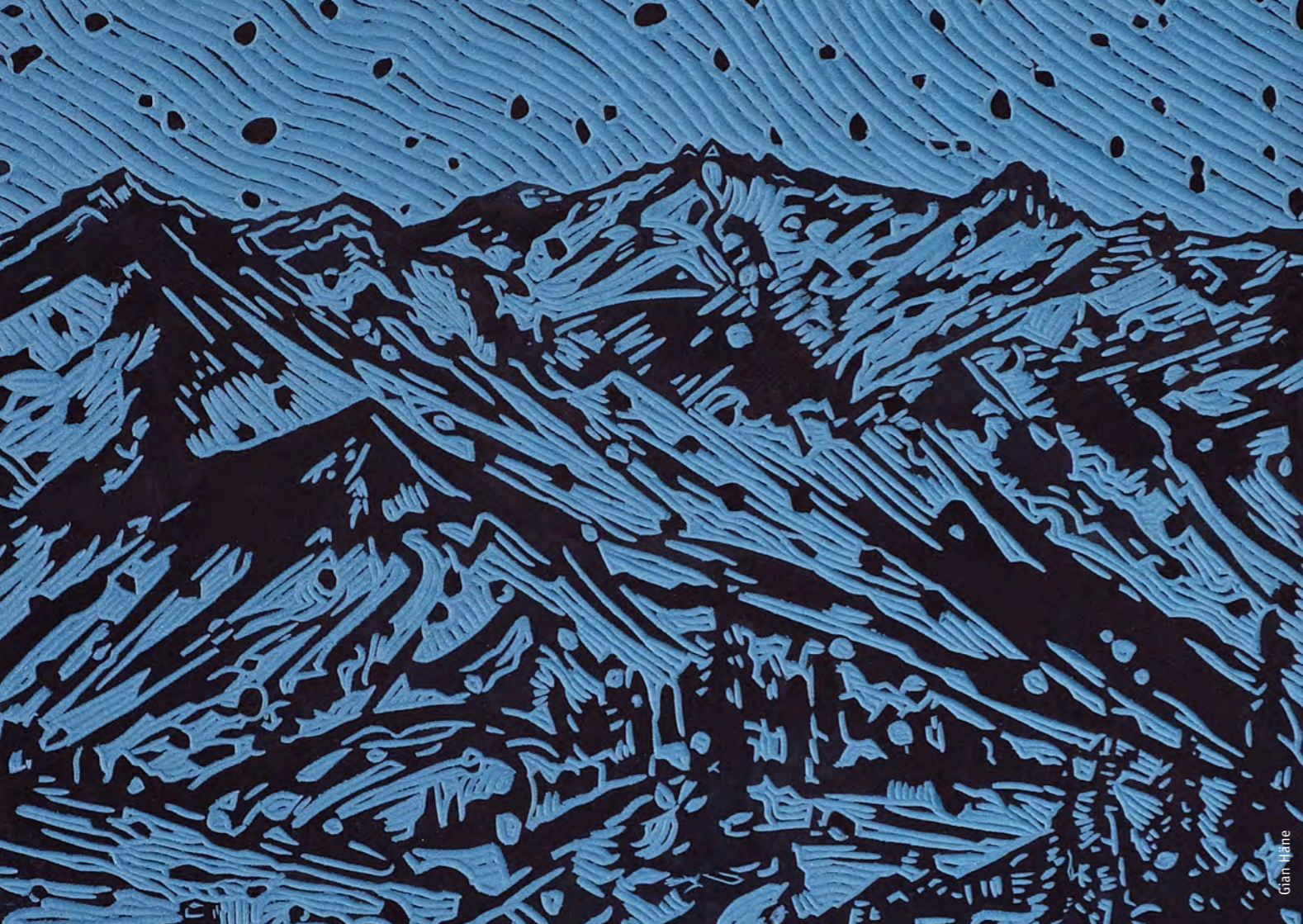




Bettina Mürner



Karl Bickel



Gian Häne

museumbickel

Zettlereistrasse 9
8880 Walenstadt
T. 081 710 27 77
info@museumbickel.ch

Öffnungszeiten:
Freitag 14–18h
Samstag 14–17h
Sonntag 14–17h

landauf – landab

Karl Bickel, Bettina Mürner, Gian Häne
26. Juni–13. September 2020

Die eindrückliche Bergkulisse seiner Wahlheimat, der Churfürsten, hat Karl Bickel in unzähligen Kohle- und Rötelzeichnungen dargestellt, ja geradezu porträtiert. Nur wenige Landschaften hat er als Ölgemälde verwirklicht. Hingegen konnte er bereits mit 23 Jahren seine Pastellzeichnungen im Kunsthaus Zürich ausstellen.

Mit Bettina Mürner und Gian Häne treten Bickels Landschaften sowohl in einen malerischen als auch in einen plastischen Dialog.

Aufgewachsen in Davos, beschäftigt sich Gian Häne intensiv mit der Landschaft. Sein Medium ist der Holzschnitt, und wie Karl Bickel ist er mit verschiedenen Drucktechniken vertraut. Seine bearbeiteten MDF-Platten sind jedoch nicht Vorlage zur Vervielfältigung auf Papier, sondern Relief und Bildobjekt an der Wand oder im Raum.

Neue Arbeiten verbinden die Holzschnitte mit spiegelnden Flächen, fügen diesen dreidimensionalen Zeichnungen eine weitere Ebene hinzu, die auch den Betrachter und den umgebenden Raum ins Bild rückt. Spiegelung ist das zentrale Element in Bettina Mürners grossformatigem Werk *See I–III*. Die Uferlinie zieht sich über alle drei Bilder hinweg und bildet gleichzeitig die Achse des Spiegelbildes. Realität und Illusion von Raum, Konkretes und Abstraktes zeigen sich gleichzeitig. In ihren Ölbildern erweitert Bettina Mürner die konkrete Landschaft in eine ort- und zeitlose Erfahrung von Räumlichkeit. Diese subjektive Wahrnehmung wird von Farbstimmungen vermittelt, deren Intensität sich bei näherer Betrachtung erschliesst. Und wie Karl Bickel lenkt auch Bettina Mürner die Aufmerksamkeit in einigen Arbeiten von der weiten Landschaft auf die Pflanzenwelt am Boden oder auf einzelne Bäume.

Vernissage

Freitag, 26. Juni, 18.30h

Begrüssung: Albert Etter,
Präsident der Karl Bickel-Stiftung,
und Guido Baumgartner, Kurator
Mit anschliessendem Apéro

Öffentliche Führungen zum Paxmal

Bei jeder Witterung an folgenden Tagen:
Samstag, 25. Juli und Sonntage 30. August
und 11. Oktober, jeweils um 14.00h. Die
Führungen sind kostenlos, ein Beitrag an
den Unterhalt ist willkommen.

Kunst und Landschaft geniessen Sonntag, 13. September, 11.30h

Führung durch die Ausstellung im Gespräch
mit Bettina Mürner und Gian Häne,
anschliessend gemeinsame Fahrt nach
Walenstadtberg (Postauto 12.20h) und ca.
einstündige Wanderung zum Paxmal.
Bei Süssmost und hausgemachtem Fruchtbrot
geniessen Sie einen einmaligen
Ausblick auf den Walensee und die Berge.
Beitrag 20.–

Dank an:

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS
Kanton St.Gallen



RAIFFEISEN

www.museumbickel.ch

museum
bickel
walenstadt